



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

**P R O T O K O L L**

der 32. Sitzung vom 7. Juli 2005

**VORSITZENDER:**

VIZEPRÄSIDENT HERBERT DENICOLÒ

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN  
ANDREOTTI, PAHL UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

**Gesetzentwurf Nr. 11:** Neuordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen – öffentliche Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste - *eingbracht vom Regionalausschuss (Sachdebatte - Art. 45).*

Am 7. Juli 2005 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um über die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 961/2005/Reg.Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Vizepräsident Denicolò unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Andreotti, Pahl und Pinter.

Der Vizepräsident teilt mit, dass sich die Abg. Amistadi, Andreotti (am Nachmittag), Biancofiore, Carli (am Nachmittag), Cogo, Dellai, Durnwalder, Gnecci, Magnani, Seppi (am Nachmittag) und Stirner Brantsch für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. Baumgartner, Pinter, Dello Sbarba, Frick, Bondi, Widmann und Munter eingetroffen.

Abwesend ist außerdem Abg. Berger.

Präsidialsekretär Pahl verliest das Protokoll der 31. Sitzung vom 6. Juli 2005, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Vizepräsident Denicolò fordert sodann die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 5) der Tagesordnung wieder in Angriff zu nehmen:

➤ **Gesetzentwurf Nr. 11: Neuordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen – öffentliche Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste - eingebracht vom Regionalausschuss.**

Es wird der von Frau Assessor Stocker zu Artikel 27 eingebrachte Änderungsantrag, Prot. Nr. 762/16, verlesen. Dieser wird ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Sodann wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 425/9 des Abg. Catalano verlesen. Da sich dazu niemand zu Wort meldet, wird darüber abgestimmt, wobei der Regionalrat den Antrag mehrheitlich ablehnt.

Zum so abgeänderten Art. 27 ergreifen die Abg. Kury, Urzi und Chiochetti das Wort.

Daraufhin wird der abgeänderte Art. 27 zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Art. 28 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 757/4 der Abgeordneten Kury, welche den Antrag erläutert.

Dazu nimmt Frau Abg. Klotz Stellung.

Daraufhin wird über den Änderungsantrag abgestimmt, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Sodann wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 851/12 des Abg. Urzì verlesen und vom Einbringer erläutert.

Vizepräsident Denicolò teilt mit, dass der zur Beratung anstehende Änderungsantrag als verfallen zu betrachten ist, da er bereits zuvor behandelt worden war.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Urzì zu Wort.

Vizepräsident Denicolò verliest den zweiten Absatz des Art. 28 in der von der Gesetzgebungskommission genehmigten Fassung, da bei der Verlesung des Artikels die vom Regionalausschuss vorgelegte Version des Artikels verlesen worden war.

Daraufhin wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 851/3 verlesen und vom Einbringer, dem Abg. Urzì, erläutert.

Zum Antrag ergreift Abg. Chiocchetti das Wort.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Zum Art. 28 nimmt Frau Abg. Kury Stellung, Frau Klotz ergreift in persönlicher Angelegenheit das Wort.

Es folgt die Abstimmung über den Art. 28, der mehrheitlich gutgeheißen wird.

Es wird Art. 29 und daraufhin der Änderungsantrag mit der Prot. Nr. 851/4 verlesen, den der Erstunterzeichner, Abg. Urzì, erläutert.

Es repliziert Frau Assessor Stocker.

Es folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung des Änderungsantrages Prot. Nr. 757/5 der Abg. Kury und anderer fortgesetzt.

Abg. Dello Sbarba erläutert den Antrag.

Dazu melden sich die Abg. Urzì und de Eccher zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Vizepräsident Denicolò über den Antrag abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Dann wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 851/5 verlesen und vom Erstunterzeichner, dem Abg. Urzì, erläutert.

Da sich dazu niemand zu Wort meldet, wird über den Antrag abgestimmt, wobei dieser vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich ablehnt wird.

Zum Artikel 29 ergreifen die Abg. Urzì, Seppi und Morandini das Wort.

Daraufhin wird über den Art. 29 abgestimmt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann wird Art. 30 verlesen.

Vizepräsident Denicolò teilt den Anwesenden mit, dass in London auf die U-Bahn Attentate verübt worden sind und dass das Präsidium über den Fortgang der Arbeiten entscheiden wird sobald es über genauere Informationen verfügt.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. de Eccher zu Wort.

Art. 30 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen.

Sodann wird Art. 31 verlesen.

Abg. de Eccher meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und ersucht um eine Unterbrechung der Arbeiten als Zeichen des Mitgefühls angesichts der Attentate in London.

Es repliziert Vizepräsident Denicolò.

Abg. Morandini ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und schließt sich dem Antrag auf Unterbrechung der Sitzung an.

Um 12.13 Uhr unterbricht Vizepräsident Denicolò die Sitzung für 10 Minuten.

Die Arbeiten werden um 12.21 Uhr wieder fortgesetzt.

Vizepräsident Denicolò verurteilt die schwerwiegenden Ereignisse in der englischen Hauptstadt und ersucht die Anwesenden, im Gedenken an die Opfer eine Schweigeminute abzuhalten.

Da es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um terroristische Anschläge handelt, unterbricht Vizepräsident Denicolò die Sitzung, damit alle die Möglichkeit haben, sich entsprechend zu informieren. Die Arbeiten werden auf 15.00 Uhr vertagt.

Es ist 12.25 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.00 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf erteilt Vizepräsident Denicolò Abg. Morandini in persönlicher Angelegenheit das Wort.

Es repliziert der Vizepräsident.

Daraufhin wird die Beratung des Gesetzentwurfes Nr. 11 mit der Verlesung des Änderungsantrages zu Art. 31 mit der Prot. Nr. 425/10 des Abg. Catalano fortgesetzt. Der Antrag wird vom Einbringer zurückgezogen.

Abg. Catalano meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort.

Es repliziert Vizepräsident Denicolò.

Sodann wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1457/1 des Abg. Giovanazzi verlesen, der ihn erläutert.

Es meldet sich Frau Assessor Stocker zu Wort.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 425/11 wird vom Einbringer, dem Abg. Catalano, zurückgezogen.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1029/1 von Frau Assessor Stocker verlesen, die ihn erläutert.

Da sich dazu niemand zu Wort meldet, wird über den Antrag abgestimmt, wobei er vom Regionalrat mehrheitlich genehmigt wird.

Daraufhin wird der von der Mehrheit eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1041 verlesen. Dazu ergreift niemand das Wort, sodass darüber abgestimmt wird. Der Antrag wird mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1472/2 des Abg. Giovanazzi, der ihn erläutert.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Vizepräsident Denicolò über den Antrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Zum so abgeänderten Art. 31 meldet sich niemand zu Wort. Es folgt die Abstimmung darüber, wobei der Artikel mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Art. 32 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 762/17 fortgesetzt. Die Einbringerin des Antrags, von Frau Assessor Stocker, erläutert diesen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Vizepräsident Denicolò über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1036 des Abg. Lunelli und anderer Abgeordneter verlesen. Da auch dazu niemand das Wort ergreift, wird über den Antrag abgestimmt, wobei dieser durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Sodann wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1014/1 des Abg. Morandini verlesen, den der Einbringer erläutert.

Es meldet sich Frau Assessor Stocker zu Wort.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Der von Abg. Morandini und anderen eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1023/1 verfällt.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1005, eingebracht von Frau Assessor Stocker, fortgesetzt.

Dazu ergreift Abg. Mosconi das Wort.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Zum so abgeänderten Art. 32 melden sich die Abg. Morandini und Barbacovi zu Wort.

Vizepräsident Denicolò lässt über den so abgeänderten Art. 32 abstimmen, der mehrheitlich gutgeheißen wird.

Es wird Art. 33 und daraufhin der Änderungsantrag Prot. Nr. 762/18, eingebracht von Frau Assessor Stocker, verlesen.

Da sich dazu niemand zu Wort meldet, wird über den Antrag abgestimmt, wobei dieser mehrheitlich gutgeheißen wird.

Auch zum so abgeänderten Art. 33 nimmt niemand Stellung. Er wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich gutgeheißen.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Art. 34 und des von Frau Assessor Stocker eingebrachten Änderungsantrages Prot. Nr. 762/19 fortgesetzt.

Zum Änderungsantrag meldet sich Abg. Mosconi zu Wort, dem Frau Assessor Stocker repliziert.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Vizepräsident Denicolò über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Vizepräsident Denicolò teilt daraufhin mit, dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 425/1 vom Einbringer, dem Abg. Catalano, zurückgezogen worden ist.

Zum so abgeänderten Art. 34 meldet sich niemand zu Wort. Er wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Art. 35 und des Änderungsantrages Prot Nr. 762/20 von Frau Assessor Stocker.

Dazu melden sich die Abg. Mosconi und Kury zu Wort, denen Frau Assessor Stocker repliziert.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Die Änderungsanträge Prot. Nr. 425/13 und Prot. Nr. 425/14 werden vom Einbringer, dem Abg. Catalano, zurückgezogen.

Der von Frau Abg. Kury und anderen Abgeordneten eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 757/6 verfällt.

Zum so abgeänderten Art. 35 meldet sich niemand zu Wort, worauf Vizepräsident Denicolò darüber abstimmen lässt. Der Artikel wird durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Art. 36 und des von Frau Assessor Stocker eingebrachten Änderungsantrages Prot. Nr. 762/21 fortgesetzt.

Genannter Antrag wird ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich genehmigt.

Der so abgeänderte Art. 36 wird mehrheitlich genehmigt.

Es werden Art. 37 und der dazu von Abg. Barbacovi eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1395/2 verlesen.

Der Antrag wird vom Einbringer erläutert und ohne Debatte vom Regionalrat mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1014/2 des Abg. Morandini. Der Einbringer zieht diesen sowie den Antrag Prot. Nr. 1023/2 zurück, während Abg. Catalano seinen Antrag mit der Protokollnummer 425/15 ebenfalls zurückzieht.

Daraufhin wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 762/22, eingebracht von Frau Assessor Stocker, verlesen und ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und genehmigt.

Es wird sodann der von Abg. Morandini eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 1040 verlesen, den der Einbringer erläutert. Der Antrag wird, da keine Wortmeldungen vorliegen, zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Der so abgeänderte Art. 37 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Vizepräsident Denicolò verliest Art. 38 und teilt den Anwesenden mit, dass der von Abg. Catalano eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 425/16 vom Einbringer zurückgezogen worden ist.

Da sich zum Art. 38 niemand zu Wort meldet, lässt Vizepräsident Denicolò darüber abstimmen. Der Artikel wird durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Vizepräsident Denicolò verliest Art. 39 und teilt mit, dass Frau Assessor Stocker den Änderungsantrag Prot. Nr. 762/23 zurückgezogen hat.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1037, eingebracht von Abg. Lunelli und anderen.

Dazu melden sich die Abg. Giovanazzi, Lunelli, Parolari und Frau Assessor Stocker zu Wort.

Abg. Giovanazzi ergreift in persönlicher Angelegenheit das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird über den Antrag abgestimmt, der mehrheitlich genehmigt wird.

Der so abgeänderte Art. 39 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Daraufhin werden der Reihe nach die Art. 40, 41, 42, 43 und 44 verlesen und da dazu keine Wortmeldung vorliegen, wird darüber abgestimmt. Alle Artikel werden in getrennten Abstimmungen mehrheitlich genehmigt.

Es wird Art. 45 und daraufhin der von Abg. Catalano vorlegte Änderungsantrag Prot. Nr. 425/17 verlesen.

Dazu meldet sich niemand zu Wort, worauf Vizepräsident Denicolò über den Antrag abstimmen lässt, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 757/7 verlesen, der von der Erstunterzeichnerin, Frau Abg. Kury, erläutert wird.

Es repliziert Frau Assessor Stocker.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Es folgt die Behandlung des Änderungsantrages Prot. Nr. 294 des Abg. Viola, der ihn erläutert.

Frau Assessor Stocker spricht sich für den Antrag aus.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben einstimmig gutgeheißen.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1027 des Abg. Barbacovi und anderer fortgesetzt.

Dazu meldet sich niemand zu Wort, worauf über den Antrag abgestimmt wird. Dieser wird durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1029/2, eingebracht von Frau Assessor Stocker und anderen Abgeordneten, verlesen.

Dazu liegen keine Wortmeldungen vor. Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Behandlung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1029/3, eingebracht von Frau Assessor Stocker und anderen Abgeordneten.

Auch zu diesem Antrag ergreift kein Abgeordneter das Wort. Es folgt die Abstimmung, wobei der Antrag durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1029/4, ebenfalls eingebracht von Frau Assessor Stocker und anderen Abgeordneten, verlesen.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. de Eccher zu Wort.

Frau Assessor Stocker erläutert den Änderungsantrag.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Vizepräsident Denicolò über den Antrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 425/18 des Abg. Catalano fortgesetzt. Der Einbringer erläutert den Antrag.

Dazu melden sich die Abg. Kury und Bondi zu Wort.

Abg. Catalano zieht den zur Debatte stehenden Änderungsantrag zurück.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 757/8 wird, nachdem Vizepräsident Denicolò ihn verlesen hat, von der Erstunterzeichnerin, Frau Abg. Kury, erläutert.

Dazu melden sich Abg. Bondi und Frau Assessor Stocker zu Wort.

Vizepräsident Denicolò lässt über den Änderungsantrag geheim abstimmen, so wie Frau Abg. Kury gemäß Geschäftsordnung beantragt hatte.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmen gibt Vizepräsident Denicolò das Ergebnis bekannt:

Abstimmende:	52
Jastimmen:	7
Neinstimmen :	40
Weiße Stimmzettel:	5

Der Regionalrat lehnt den Antrag ab.

Es folgt die Behandlung des Änderungsantrages Prot. Nr. 1029/5, eingebracht von Frau Assessor Stocker.

Dazu melden sich die Abg. de Eccher, Parolari, Frau Assessor Stocker, der Abg. Viola, Frau Stocker zum zweiten Mal und schließlich erneut Abg. Viola zu Wort, dem Frau Stocker antwortet.

Abg. Viola nimmt zum Fortgang der Arbeiten und zum Änderungsantrag selbst Stellung.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift auch Frau Abg. Kury das Wort, die darum ersucht, die Sitzung für heute zu beenden, damit die noch zu behandelnden Änderungsanträge vertieft werden können.

Vizepräsident Denicolò gibt dem Antrag statt und erklärt die Sitzung für beendet, wobei er die Anwesenden daran erinnert, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen werden wird.

Es ist 18.01 Uhr.

DER VIZEPRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE